



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

8. Februar 2010

- Oberstadion / Dieb erbeutet Autoradio
- Erbach / Überschlag an der B 30 – Polizei sucht Zeugen
- Blaustein / Zu spät der Verantwortung gestellt
- Munderkingen / Auto absichtlich beschädigt
- Ulm/Ehingen / Polizei stoppt berauschte Fahrer



Oberstadion / Dieb erbeutet Autoradio

Ein Autoradio erbeutete ein Unbekannter in der Nacht zum Sonntag in Oberstadion.

Wie es ihm gelang, den im Eicherweg geparkten Volkswagen zu öffnen, ist noch nicht klar. Schäden richtete er daran jedenfalls nicht an. Das Polizeirevier Ehingen ermittelt wegen eines besonders schweren Diebstahls.



Erbach / Überschlag an der B 30 – Polizei sucht Zeugen

Den Verursacher und Zeugen sucht die Ulmer Polizei nach einer Unfallflucht am Sonntag.

Auf der B 30 war eine Mercedesfahrerin gegen 12:50 Uhr von Ulm nach Laupheim unterwegs. Rund vier Kilometer nach Donaustetten hatte die 32-Jährige auf der linken Spur ein Fahrzeug überholt. Als sie ein weiteres Auto passieren wollte, wechselte dieses plötzlich nach links, so die Schilderung der Frau. Um den drohenden Zusammenstoß zu vermeiden, steuerte sie nach rechts. Dabei geriet ihr Wagen ins Schleudern. Er kam nach rechts von der Straße ab und überschlug sich. Die Fahrerin erlitt dank Gurt nur leichte

Verletzungen. Ihre beiden Kleinkinder überstanden den Unfall ohne Blessuren – beide waren vorbildlich in Kindersitzen gesichert. Der Unfallverursacher fuhr indes weiter. Nach ihm sucht nun die Polizei, die wegen Unfallflucht ermittelt. Die Beamten schätzen den Sachschaden am Mercedes auf 10.000 Euro. Sie bitten Zeugen des Geschehens, sich unter Tel. 0731/1880 bei der Verkehrspolizei Ulm zu melden.



Blaustein / Zu spät der Verantwortung gestellt

Seinen Pflichten als Unfallbeteiligter kam ein Audifahrer in der Nacht zum Sonntag nicht unverzüglich nach. Dafür erwartet ihn eine Strafanzeige wegen Unfallflucht.

Gegen 2:45 Uhr hatte ein zunächst Unbekannter in der eisglatten Sonderbacher Straße eine Laterne gestreift, an der ein Schaden von rund 500 Euro entstand. Statt sich umgehend zu erkennen zu geben, fuhr er heim. Bis zum Nachmittag hatten Zeugen den Schaden an der Laterne entdeckt und die Polizei informiert. Als eine Streife vor Ort den Unfall aufnahm, kam der 23-Jährige hinzu. Sofort gab er sich den Beamten als Unfallverursacher zu erkennen. Wie er schilderte, wollte er den angerichteten Schaden am Tag selbst der Wippinger Ortsverwaltung melden, hatte aber niemanden erreicht. Den Schaden an seinem Wagen schätzen die Ermittler auf 3.000 Euro.



Munderkingen / Auto absichtlich beschädigt

Absichtlich beschädigte ein Unbekannter am frühen Sonntagmorgen einen Mercedes in der Marktstraße.

Wie ein Zeuge der Polizei schilderte, griff sich der etwa 25-Jährige gegen 6:25 Uhr eine Absperrung. Diese warf er auf die Front des geparkten Autos. Dann rannte der dunkel gekleidete Täter in Richtung Vorstadtstraße davon. Zurück blieb ein Schaden, den die Ehinger Polizei auf 800 Euro schätzt. Ihre Ermittlungen wegen Sachbeschädigung und die Suche nach dem Verantwortlichen dauern an.



Ulm/Ehingen / Polizei stoppt berauschte Fahrer

Zwei berauschte Autofahrer zog die Polizei am Sonntagmorgen in Ulm und Ehingen aus dem Verkehr.

Gegen 6:15 Uhr war ein 21-Jähriger mit seinem Auto in Ulm unterwegs, obwohl er angetrunken war. Eine Streife der Ulmer Polizei kontrollierte ihn auf dem Altstadtring. Weil der junge Fahrer nach Alkohol roch, baten ihn die Beamten zum Alkoholttest. Zu kam ans Licht, dass der Mann die 0,5-Promille-Grenze verletzt hatte. Ihn erwarten nun mindestens 500 Euro Bußgeld, ein Monat Fahrverbot und vier Punkte in Flensburg.

Einem Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr sieht dagegen ein 24-Jähriger entgegen, der gegen 6:40 Uhr auf der B 311 in Ehingen unterwegs war. Die Ehinger Polizei stoppte den jungen Mann in der Münsinger Straße. Sein Alkoholttest zeigte, dass der Mann absolut nicht mehr fahrtüchtig war. Er musste deshalb eine Blutprobe und den Führerschein abgeben.

Reiner Durst